

Erstsemester-Info für die B.Sc.-Studiengänge

„Waldwirtschaft und Umwelt“

und

„Umweltnatürwissenschaften“

2017

**Herzlich willkommen an der
Fakultät für Umwelt und
Natürliche Ressourcen!**

Herausgeber: Fachschaft Forst-Hydro-Umwelt

Inhaltsverzeichnis

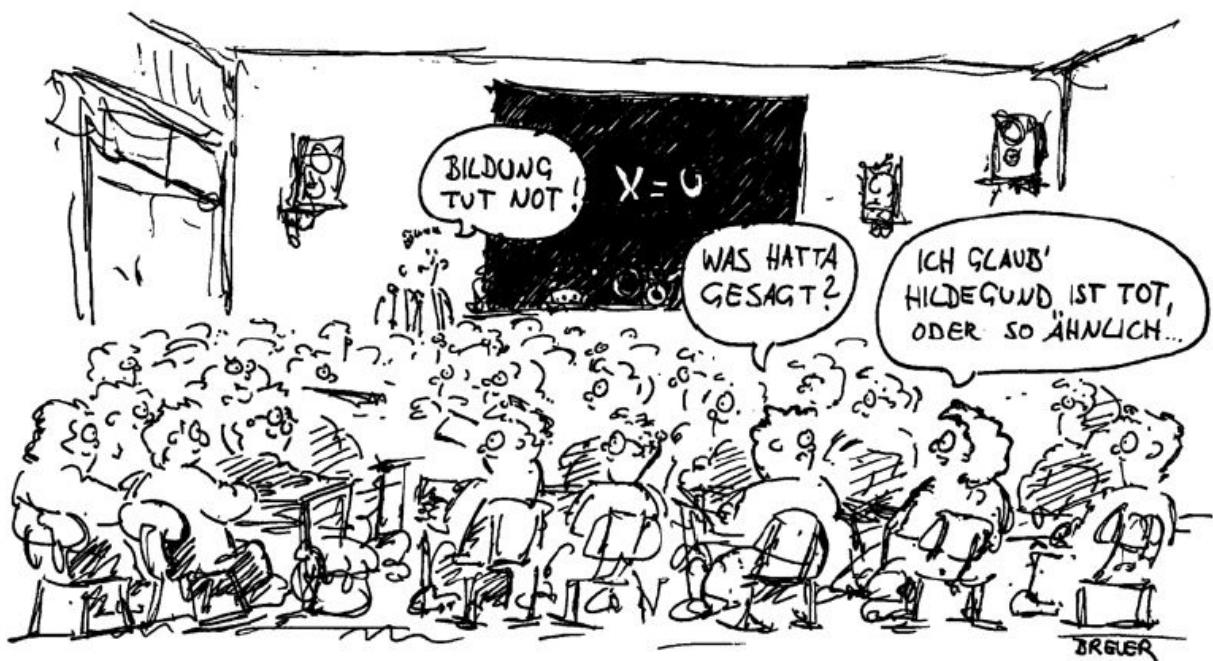
Begrüßung.....	3
Fachschaft Forst-Hydro-Umwelt.....	4
Vernetzung.....	5
 Stundenpläne:	
Waldwirtschaft und Umwelt.....	7
Umweltnatrurwissenschaften.....	8
 Gebäudeplan.....	
Gebäudeplan.....	9
Dekanat.....	11
Mathislehütte.....	12
Klausuren und Prüfungen.....	13
 Studentische Gruppen und Gremien:	
FöCa – Das Förstercafé.....	15
Umweltreferat.....	15
Fossil Free.....	15
Die BDF-Hochschulgruppe Freiburg.....	16
Jagdhornbläser.....	17
IFSA – Internatiional Forestry Students Association.....	18
 Universitätsgremien.....	
Universitätsgremien.....	19
Ausblick.....	20
Veranstaltungen zum Kennenlernen.....	21

Hallo erstmals ...

Liebe zukünftige Erstsemester,
Nun ist es soweit, ihr habt den Bescheid für euer Studium in der Tasche.
Herzlichen Glückwunsch und macht etwas Gutes daraus!

Ihr werdet der dreizehnte Jahrgang des Bachelorstudiengangs „Waldwirtschaft und Umwelt“ bzw. der zehnte des Studiengangs „Umweltwissenschaften“ sein und dieses Heftchen soll euch eine kleine Hilfestellung für den Einstieg ins Studierendenleben bieten.

Wir wollen euch hier eine kurze Beschreibung über den inhaltlichen Ablauf des Studiums, vor allem des ersten Semesters mit den angebotenen Vorlesungen und Tutoraten geben. Außerdem die wichtigsten Tipps und Tricks, wie man als Frischling in der freien Uniwildbahn das erste Semester ohne Schwierigkeiten übersteht.



© www.toonsup.com/antonreiser

Fachschaft Forst-Hydro-Umwelt

Du hast noch Fragen zum Studiengang, zur Wohnungssuche, der Immatrikulation? Du weißt nicht wann du wo hin musst oder willst einfach schon früher in dein Studium rein gucken?

Wir von der Fachschaft Forst-Hydro-Umwelt sind Studierende, die sich für die Belange und das kulturelle Leben in den Bachelorstudiengängen „Umweltwissenschaften“ und „Waldwirtschaft und Umwelt“ einsetzen.

Wir vertreten auch die Masterstudiengänge wie z.B. Forstwissenschaften und Umweltwissenschaften.

Zu Beginn jedes Wintersemesters veranstalten wir Kennenlernveranstaltungen und helfen auch Dir beim Einstieg ins Studium.

Konkret beinhaltet unsere Fachschaftsarbeit:

- Hilfestellung bei Fragen und Problemen bieten
- Bereitstellung alter Klausuren
- Organisation verschiedener Veranstaltungen (Ersti – Hütten, Försterfeste, Grillen, Exkursionen, etc.)
- Diskussion über universitäre Strukturen und hochschulpolitische Entscheidungen
- Mitarbeit in den Universitätsgremien (Fakultätsrat, Studien- und Prüfungskommission, Berufungskommissionen)

Wenn ihr Interesse habt euch zu engagieren oder einfach nur mal rein zu schnuppern und ein Bierchen oder Bionade mit uns zu trinken...

Wir treffen uns jeden Montag um 19 Uhr.

Der Fachschaftsraum ist im Erdgeschoss des Herderbaus auf der rechten Seite, die rote Tür.



Wir freuen uns auf jeden, der kommt.

Ansonsten könnt ihr uns erreichen unter:

fachschaft@forst-hydro-umwelt.de

www.forst-hydro-umwelt.de

Vernetzung

Es gibt verschiedene Formen des Informationsaustausches innerhalb der Fakultät, so gibt es z. B. verschiedene Mail-Verteiler.

Offizielle oder selbst eingerichtete studiengangsinterne. Eine besondere Rolle spielt hier der Verteiler der Fakultät, in welchen man sich mit einer Mail an

bachelor-on@unr.uni-freiburg.de

eintragen kann. Über diesen Verteiler erhält man alle wichtigen Informationen zu den Studiengängen, Neuigkeiten aus der Fakultät und interessante Stellenausschreibungen.

Es gibt nun auch einen neuen Informationsverteiler der Studierendenvertretung. Jede*r Studierende kann sich über ihr*sein MyAccount-Konto auf diesen setzen lassen, unter "Studierendenvertretung".

Speziell für die neuen Jahrgänge im B.Sc. Umweltnaturwissenschaften und im B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt hat die Fakultät eigene Verteiler eingerichtet. Da hier spezielle Informationen zum jeweiligen Fachsemester versandt werden sollen, bitte unbedingt eintragen!

Entweder bei:

unw2017-on@unr.uni-freiburg.de (*Umweltnaturwissenschaften*)

oder

wum2017-on@unr.uni-freiburg.de (*Waldwirtschaft und Umwelt*)

Außerdem haben wir um den gegenseitigen Austausch vor und während des Studiums für euch zu erleichtern folgende Facebook-Gruppen eingerichtet:

Waldwirtschaft und Umwelt:

<https://www.facebook.com/groups/1852070335121706/>

Umweltnaturwissenschaften:

<https://www.facebook.com/groups/194370674432369/>

Für die Facebook gegenüber kritischen gibt es selbstverständlich auch schwarze Bretter wie unter anderen direkt neben dem Fachschaftsraum.

Das 1. Semester – Stundenpläne

Auf den folgenden Seiten haben wir für euch die Vorlesungen zusammengestellt, die ihr im 1. Semester besuchen dürft.

Beachtet: Beginn der Vorlesungen ist meistens c.t.:

- c.t. (lat. cum tempore) bedeutet Vorlesungsbeginn 15 min nach der angegebenen Zeit, z.B.: 8 c.t. = 8:15 Uhr
- s.t. (lat. sine tempore) bedeutet Vorlesungsbeginn zur angegebenen Zeit, z.B.: 10 s.t. = 10:00 Uhr

Achtet darauf, was die Dozenten in der ersten Vorlesung festlegen.

Die Erfahrung zeigt, dass sich die im Vorlesungsverzeichnis angegebenen Zeiten und Raumangaben in den ersten Wochen ändern können!

Während des Studiums finden einige Vorlesungen studiengangsübergreifend statt. So werden die Vorlesungen „Klima und Wasser“ von den Studiengängen „Waldwirtschaft und Umwelt“ und „Umweltnatursissenschaften“ und auch „Geographie“ und die Vorlesung „Geomorphologie“ von den Studiengängen „Umweltnatursissenschaften“ und „Geographie“ gemeinsam besucht. Im Studiengang „Umweltnatursissenschaften“ werden außerdem Lehrangebote von anderen Fakultäten genutzt, wie die Vorlesungen „Allgemeine und anorganische Chemie“ und „Mathematik für Naturwissenschaftler“.

Waldwirtschaft und Umwelt

Zeit (c.t.)	Mo	Di	Mi	Do	FR
8 – 10 Uhr	Waldwachstum (HS HH5)	Forstliche Nutzung (HS HH5)	Forstliche Nutzung (HS HH5)	Biologie und Ökologie (KG III - HS 3219)	
10 – 12 Uhr	Waldwachstum (HS HH5)	Klima und Wasser (Albertstr. 21 - HS Rundbau)	Bodenkunde (KG I – HS 1199)		Biologie und Ökologie (KG III - HS 3044)
Mittagspause					
14 – 16 Uhr		Klima und Wasser (Albertstr. 17 - HS Anatomie)	Bodenkunde (KG I – HS 1199)	Tutorat Biologie und Ökologie n.A. (Alte Uni HS 2)	
16 – 17 Uhr			Tutorat Bodenkunde (Alte Uni HS 2)		



Der frühe Vogel fängt den Wurm ...

Wer von euch gedacht hat, dass der Studi-Alltag voller freier Tage und spät beginnender Vorlesungen besteht, hat sich wohl kräftig geirrt. Frühes „frisch, fromm, fröhlich und freies“ Erscheinen ist erwünscht, damit für das „Selbststudium“, wie es im Bachelor immer so schön heißt, noch genügend Zeit bleibt.

KEINE PANIK!

Es ist eigentlich nicht nötig, sämtliche freie Nachmittage mit staubigen Büchern und wirren Mitschrieben aus der Vorlesung zu verbringen.

Für eine anständige Siesta ist bei zwei Stunden Mittagspause eigentlich immer Zeit und die vier Nachmittagsveranstaltungen sind auch schnell überstanden. Damit ihr am Freitag dann fit ins Wochenende starten könnt, gibt euch der Stundenplan zumindest hier die Möglichkeit ein wenig auszuschlafen.

Umweltnaturwissenschaften

Zeit (c.t.)	MO	DI	Mi	DO	FR
8 – 10 Uhr	Geomorphologie (KG I - HS 1119)			Biologie und Ökologie (KG III - HS 3219)	Mathematik für Naturwissenschaft. (Albertstraße 21 - HS Rundbau)
10 – 12 Uhr		Klima und Wasser (Albertstr. 21 - HS Rundbau)	Bodenkunde KG I - HS 1199		Biologie und Ökologie (KG III – HS 3044)
12 – 14 Uhr				Allgemeine und anorganische Chemie (Albertstr. 21 - HS Chemie)	Allgemeine und anorganische Chemie (Albertstr. 21 - HS Chemie)
14 – 16 Uhr	Mathematik für Naturwissenschaft (Albertstr. 21 - HS Rundbau)	Klima und Wasser (Albertstr. 17 - HS Anatomie)	Bodenkunde KG I - HS 1199	Tutorat Biologie und Ökologie n.A. (Alte Uni HS 2)	
16 – 17 Uhr			Bodenkunde – Tutorat (Alte Uni HS 2)		

Weitere Tutorate in Chemie, Mathe und Geomorphologie nach Ankündigung (n.A.)



...und die zweite Maus bekommt den Käse

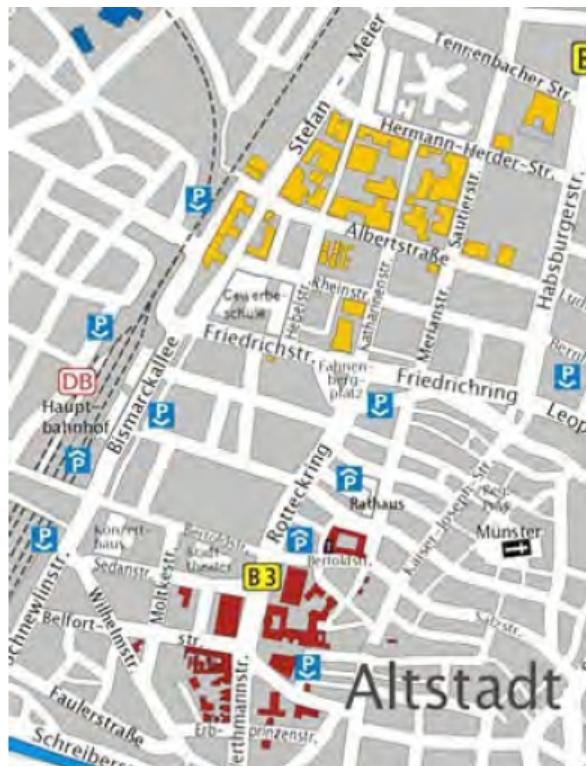
Auf den ersten Blick scheint das Studium der „Umweltnaturwissenschaften“ im 1. Semester verglichen mit „Waldwirtschaft und Umwelt“ um einiges zeitintensiver zu sein. Dies liegt daran, dass die Waldwirtschaftler und Waldwirtschaftlerinnen bereits am 27. September ihr Erstsemesterprojekt (ESPRO) starten und somit schon einen Teil ihres Stundenpensums hinter sich haben.

In den Mittagspause bleibt genug Zeit, um im Förstercafé in den Sesseln ein Nickerchen zu halten und dienstags kann man durch etwas späteren Vorlesungsbeginn Kraft für die restliche Woche tanken. Aber um die Illusion vom ausschlafenden Studenten zu nehmen: viel wird sich am Stundenplan nicht ändern die nächsten zwei Jahre.

Wo muss ich eigentlich hin?

Für einen genauen Lageplan von Universitätszentrum:

www.uni-freiburg.de/universitaet/kontakt-und-wegweiser/lageplaene



Für das 1. Semester sind diese Gebäude wichtig:

- **KG** (= Kollegiengebäude) **I bis III**: Hörsäle im Univ.zentrum
- Hermann-Herder-Straße 5 (**HH 5**): Hörsaal der Förster
- **HS** (= Hörsaal) **Rundbau**: Bequemster Hörsaal der Uni
- **HS Chemie**: Hörsaal für die Chemievorlesung
- **Alte Uni – HS 1**: In der Brunnenstraße hinter der Jesuitenkirche

Da die großen Kollegiengebäude über viele Hörsäle, verteilt über mehrere Stockwerke verfügen, ist in der Nummer des Hörsaals einiges an Information enthalten:

z.B. HS **3219**

Die **erste Ziffer** steht für das Kollegiengebäude, also KG III.

Die **zweite Ziffer** für das Stockwerk, hier das 2. Obergeschoss.

Die **letzten beiden Ziffern** geben die Raumnummer an.

Universitätsbibliothek

Hier finden sich (fast) alle wichtigen Bücher und wissenschaftlichen Zeitschriften zur Vorbereitung von Klausuren, Hausarbeiten, Referaten und der Bachelorarbeit.

Seit nun zwei Jahren gibt es die neue Unibibliothek. Die moderne und größte Universitätsbibliothek Europas steht euch 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche zu Verfügung. Bücher könnt ihr mit eurer Unicard ausleihen und auch jederzeit an Automaten abgeben. Von Magazinbeständen zu Lernlounges und Lautlosbereichen - hier findet ein jeder Studierende, was er braucht. Es gibt 1200 Einzelarbeitsplätze und 500 im Parlatorium.

Ein großer Teil der Publikationen ist inzwischen auch als elektronische Ressource verfügbar. Auf diese Art kann man sich lästige Wartezeiten auf Standardwerke ersparen.

Mehr Information auf: <https://www.ub.uni-freiburg.de/>

Am Anfang des Semesters finden regelmäßig kostenlose Führungen durch die UB statt.

Die **Lehrbuchsammlung II** ist in der Eckertstr.1 (Eingang Rheinstraße) zu finden.

Prinzipiell sollten bei Recherchen die **Fachbereichsbibliotheken** im Herderbau (1. Stock) und im Institut für physische Geographie (Erdgeschoss) in der Werthmannstraße eure erste Anlaufstelle sein. Dort können meist keine Lehrbücher ausgeliehen werden, aber zu (fast) allen relevanten Thematiken finden sich ein oder zwei Exemplare im

Präsenzbestand - das heißt sie werden nicht verliehen sondern dürfen nur innerhalb der Bibliothek genutzt werden. Übers Wochenende gibt es eine Ausnahmeregelung.

Aufteilung des Wissens

Im Januar 2013 wurde unsere Fakultät mit der Eingliederung der Geowissenschaften umstrukturiert und von „Fakultät für Forst- und Umweltwissenschaften“ (FFU) in „Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen“ (UNR) umbenannt.

Sie besteht aus drei übergeordneten Instituten:

- Institut für Forstwissenschaften
- Institut für Geo- und Umweltnaturwissenschaften
- Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie

Innerhalb der Institute gibt es dann wiederum eine Vielzahl von Professuren.

Nähere Informationen über die Institute und ihre Arbeitsbereiche findet ihr auf der Internetpräsenz unserer Fakultät:

www.unr.uni-freiburg.de

Die am längeren Hebel - das Dekanat

Fakultätsassistent / Studienberatung:

Dirk Niethammer

dirk.niethammer@unr.uni-freiburg.de

0761/203-3602



Prüfungsamt:

Öffnungszeiten: Mo. / Do. 10.00 – 12.00 Uhr (oder nach tel. Vereinbarung)

Ursula Striegel

ursula.striegel@unr.uni-freiburg.de

0761/203-3605

Silke de Boer

silke.deboer@unr.uni-freiburg.de

0761/203-8610

Sekretariat / Mathislehütte:

Sibylle Bouvier-Yücel

dekanat@ffu.uni-freiburg.de

0761/203-3601

Studiendekanin:

Prof. Dr. Barbara Koch

barbara.koch@felis.uni-freiburg.de

0761/203-3694

Die Mathislehütte

Versteckt im Wald bei Hinterzarten in der Nähe des Mathisleweihs liegt die Mathislemühle aus dem Jahre 1798.

Hier finden nicht nur Seminar- und Lehrveranstaltungen der Fakultät, sondern immer wieder auch gemütliche Hüttenwochenenden verschiedener Studierendengruppen statt. Wanderungen an den Feldsee, geselliges Grillen und Musizieren am Lagerfeuer, Milch und selbstgemachter Käse von dem nahe gelegenen Mathislehof machen diese Wochenenden zum unvergesslichen Erlebnis.



In den Genuss der Mathislemühle werdet ihr schon zu Beginn eures Studiums kommen, wenn die „Ersti-Hütten“ anstehen.

Diese werden dieses Jahr an folgenden Wochenenden stattfinden:

- Erste Hütte: 27.-29.10.
- Zweite Hütte: 03.-05.11.
- Dritte Hütte: 10.-12.11

Anmelden könnt ihr euch, indem ihr bis zum 10. Oktober eine eMail mit eurem Namen, der gewünschten Erstihütte und eurem Studiengang an folgende Adresse schreibt:

erstihuetten@gmx.de

Der Fairness halber werden wir unter allen eingegangenen Mail losen. Auf jeder Hütte werden wir eine Hälfte Umwis und eine Hälfte Waldis mitnehmen.

Klausuren

Am Ende des Semesters werden die Vorlesungen in Form einer Klausur abgeschlossen. Wenn ihr die Vorlesungen regelmäßig besucht, mal ein Lehrbuch zur Hand nehmt und euch rechtzeitig auf die Klausuren vorbereitet, dann sind diese gut zu schaffen.

Ihr könnt die Modulprüfungen der letzten Jahre, mit denen ihr euch vorbereiten könnt, auf der Fachschafts-Homepage finden (Passwort: *Vogelkirsche*).

Zusätzlich werden zu einigen Vorlesungen noch begleitend Tutorate angeboten, in welchen man seine Fragen stellen kann. Wann und wo die Tutorate stattfinden, wird zu Beginn der jeweiligen Vorlesung bekannt gegeben.

Außerdem gibt es noch so viele andere Studierende in höheren Semestern, die euch bestimmt weiterhelfen, wenn ihr sie ansprecht! Wie auch immer: macht euch nicht verrückt! Alle Klausuren sind zu schaffen! Im ersten Semester scheint das Durchfallen durch eine Klausur als der Alptraum überhaupt. Aber im Endeffekt ist es manchmal wesentlich vorteilhafter Klausuren nicht alle gestaffelt innerhalb von 3 Wochen zu schreiben, sondern eine davon lieber nicht abzugeben, um sich dafür dann für die Nachklausur entspannter vorbereiten zu können.

WICHTIG: Anmeldung zu Prüfungen

Für alle Modulprüfungen ist es erforderlich, dass ihr euch bis zu einer bestimmten Deadline korrekt im Internet anmeldet. Diese Frist muss **unbedingt** eingehalten werden, da sonst keine Teilnahme an der Prüfung möglich ist.

Die Anmeldung erfolgt auf CampusManagement und muss in den meisten Fällen bis zum 1. Februar (Wintersemester) bzw. 1. Juli (Sommersemester) durchgeführt werden. Ausnahmen werden bekannt gegeben. Bis zum Anmeldeschluss kann man sich aber beliebig oft an- und abmelden.

Falls ihr eine Prüfung ein zweites Mal wiederholen müsst, ist eine *erneute Anmeldung erforderlich*, sonst werdet ihr exmatrikuliert.

Das ist lästige Bürokratie und soll euch keine Angst machen, aber damit ihr von Anfang an Bescheid wisst, weisen wir euch jetzt schon darauf hin. Bei krankheitsbedingter Nichtteilnahme an der Prüfung ist ein ärztliches Attest erforderlich. Hier sollte möglichst der Vordruck des Prüfungsamtes benutzt werden:

<https://www.unr.uni-freiburg.de/studium-lehre/bachelor/pruefungsamt-bsc>

Rückmeldung

Jedes Semester müsst ihr euch ebenfalls – sofern ihr weiter studieren möchtet – für das nächste Semester rückmelden. Dies geschieht auf dem CampusManagement-System und mit Bezahlung des Semesterbeitrages. Dieser besteht aus Verwaltungskosten, dem Sozialbeitrag des Studentenwerks und dem Studierendenschaftsbeitrag.

Es wird zu Beginn des Semesters auch eine kurze Einführung in die Onlineplattformen (CampusManagement, MyAccount, ILIAS) stattfinden.

BOK – Berufsfeldorientierte Kompetenzen

Ihr habt euch sicherlich schon gefragt, was die Abkürzung BOK in der Studienübersicht mit den vielen bunten Kästchen bedeutet.

Diese „Berufsfeldorientierten Kompetenzen“ - kurz BOK - werden vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS) angeboten. Um für die Bachelorarbeit zugelassen zu werden, benötigt ihr mindestens 10 ECTS Punkte aus dem BOK-Bereich. Für die verschiedenen BOK-Kurse gibt es je nach Umfang 3 oder 4 ECTS Punkte. Das heißt ihr müsst im Laufe eures Studiums mindestens 3 BOK-Kurse belegen und erfolgreich zu Ende bringen.

Im Studienplan ist „BOK extern“ für das 5. und 6. Fachsemester vorgesehen.

Allerdings muss man sich nicht daran halten! Da das Belegverfahren schon bei so manchen für Unmut gesorgt hat gilt auch hier:

„*Vorsicht ist besser als Nachsicht!*“

Ihr könnt, je nach Zeit und Lust, die BOK-Kurse machen. Einige Kurse werden auch in den Semesterferien angeboten, manche finden als Block an Wochenenden statt, aber die meisten nachmittags oder abends.

Inhaltlich werden so viele verschiedene BOK-Kurse angeboten, dass eine Aufzählung hier den Rahmen sprengen würde. Am besten schaut ihr euch die vielen verschiedenen ZfS-Kurse unter: <http://www.zfs.uni-freiburg.de> mal selber an.

Dort findet ihr auch alle Erklärungen über das Anmeldeverfahren.

FöCa - Das Förstercafé

Wer noch nicht da war, wird es bald kennen und schätzen lernen: Das koffein- und schokoladenhaltige Herz des Herderbaus.

Selbstverwaltet und eigeninitiativ könnt ihr hier eure Mittagspausen mit der Vorbereitung auf die nächste Vorlesung verbringen, euch mit eurer Lerngruppe treffen, mit mehr oder weniger Ehrgeiz mit der Workload auseinandersetzen oder einfach, ehrlich und aufrichtig auf dem Sofa pennen und zu spät in die Vorlesung kommen.

Auch ganz praktisch: Leute aus anderen Semestern oder Fachrichtungen treffen, um sich bei einem Käffchen oder so über Prüfungen, Nebenfächer, Wahlpflichtfächer und den ganzen anderen Kram auszutauschen. Jeden Tag gibt's frischen Kaffee (bzw. selber machen mit dem neuen Vollautomaten), Tee, Cola, Wasser, Limo und Apfelzeugs, Bierchen und die heiß begehrten GEPA-Schokoriegel. Natürlich (zumeist) alles Bio.

Wie das mit der Selbstorganisation so ist, steht und fällt das Ganze mit dem Engagement der Menschen, die sich auch mal hinter die Theke trauen... und da kommt IHR ins Spiel: Verstärkung für die FöCa-Crew ist jederzeit willkommen! Je mehr wir sind, umso besser läuft der Laden. Ob Kaffeetresen oder kulturelle Veranstaltung, ohne Team geht nichts. Je mehr Leute wir sind, desto entspannter läuft das Ganze. Also kommt vorbei, zieht's euch rein und macht mit! ***Jeden Mittwoch um 12 Uhr wird im Föca (Herderbau, 1. Stock über Haupteingang) gebruncht und im Anschluss mit jedem, der Lust und Zeit mitbringt, Organisatorisches besprochen.***

In diesem Sinne... Guten Start und bis bald, euer FöCa-Team

Umweltreferat

Das Umweltreferat beschäftigt sich mit allen möglichen Fragen, die das Thema Umwelt und die Universität oder Studierende betreffen. Wie kann die Universität dazu beitragen die Welt ein bisschen weniger zu zerstören und was kann jeder einzelne dafür tun?

Dazu möchten wir eine Plattform bieten, wo sich alle einbringen und mitarbeiten können. Kommt einfach bei unseren wöchentlichen Treffen vorbei oder schreibt uns eine Mail.

Wann wir uns im neuen Semester treffen und was wir bis jetzt so gemacht haben, erfahrt ihr auf unserer Homepage: www.stura.uni-freiburg.de/gremien/referate/umwelt

Kontakt: referat-umwelt@stura.org



Fossil Free

Fossil Free ist eine Initiative, welche erreichen möchte, dass Institutionen jeglicher Art aus Investitionen in fossile und nukleare Energien aussteigen. Momentan laufen mehrere Kampagnen in Freiburg. Wir beschäftigen uns mit der [Uni](#), mit der [Erzdiözöse](#) und der [Stadt Freiburg](#) selbst.

Hilf mit! Und setzte dich dafür ein, dass ganz Freiburg frei von Investitionen in die fossile und nukleare Brennstoffindustrie wird! Jede helfende Hand wird gebraucht.

Treffen: während des Semesters Mittwochs um 18:00 Uhr im FöCa im Herderbau, Tennenbacher Str. 4

Kontakt: info@fossilfree-freiburg.de



Mehr Infos gibt's auf unserer Homepage: www.fossilfree-freiburg.de

Die BDF-Hochschulgruppe Freiburg

Wir, die BDF-Hochschulgruppe Freiburg, sind die studentische Vertretung des Bundes Deutscher Forstleute (BDF) an der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen. Der BDF ist eine Art „Förstergewerkschaft“ und setzt sich u.a. für bessere Übernahmehancken und sozialverträgliche Arbeitsverhältnisse in der Forstbranche ein.

Die Hochschulgruppe wurde im November 2014 gegründet und ist Heimat für alle Studierenden, die sich der Forstwirtschaft mit all ihren Facetten verbunden fühlen. Neben Exkursionen und Vorträgen die wir zu forstlichen Themen organisieren, unternehmen wir außerdem gemeinsame Wanderungen und gehen zur Jagd. Darüber hinaus schalten wir uns in die Hochschulpolitik ein, indem wir unsere Interessen an der Fakultät aktiv zum Ausdruck bringen und auf Verbesserungspotentiale hinweisen.

Ein wichtiges Anliegen für uns ist außerdem die Vernetzung mit den Forststudenten der anderen Hochschulstandorte in Deutschland. Erste Kontakte wurden bereits im Rahmen des „Runden Tisches zur Verbesserung der forstlichen Lehre“, an dem wir in den Jahren 2014, 2015 und 2016 teilgenommen haben, geknüpft. Diese möchten wir in den nächsten Jahren weiter ausbauen, um den Zusammenhalt und den Austausch unter den Forststudenten weiter zu fördern.

Was im November 2014 als kleiner verschworener Haufen von nicht mal 10 Personen begann, hat sich mittlerweile zu einer intakten Gruppe entwickelt. Wir dürfen bei unseren allwöchentlichen Treffen (**Mittwoch: 18 Uhr, Raum 106**) mittlerweile 15-20 engagierte Mitstreiter aller Semester begrüßen, die verschiedenste Events planen und forstliche Problemstellungen diskutieren.

Falls ihr also Interesse am Austausch mit Studis der höheren Semester oder dem Organisieren von Exkursionen, Vorträgen etc. habt, laden wir euch herzlich zu unseren Treffen ein.

Ihr erreicht uns außerdem unter:

E-Mail: uni-freiburg@bdf-online.de

Facebook: <https://www.facebook.com/bdf.studenten.freiburg/>



Gutes Ankommen am geilsten Forststandort Deutschlands und bis Mittwoch!

Eure BDF-Hochschulgruppe Freiburg

Die Jagdhorngruppe der Uni Freiburg

Hallo Erstsemester,
wir sind die Jagdhorngruppe der Universität Freiburg und möchten uns kurz bei euch vorstellen:



Unsere Gruppe hat sich im Oktober 2014 gegründet. Wir sind derzeit in Vollbesetzung eine 16-köpfige Truppe mit teils erfahrenen Musikern, aber auch Anfängern, die zum ersten Mal ein Instrument in den Händen halten.

An Veranstaltungen der Fakultät, wie zum Beispiel das berühmte Försterfest treten wir jedes Jahr auf. Aber auch an Sommerfesten mancher Professuren sind wir schon ein fester Bestandteil.

Wie auf dem Bild oben zu sehen ist, haben wir sogar unsere eigenen Poloshirts angeschafft.

In den letzten Jahren haben wir unser Können stetig verbessert und sind immerzu auf der Suche nach Verstärkung. Sowohl Anfänger als auch alt erfahrene Blasmusiker sind bei uns immer willkommen.

Immer mittwochs um 19 Uhr treffen wir uns vor uns entweder im Raum 106 im Herderbau oder bei gutem Wetter auch mal draußen auf der Wiese davor.

Gerne wird neben dem Proben im und um den Herderbau auch mal eine Probe direkt in den Wald verlegt und anschließend noch zusammen gesessen. Auf in Zukunft planen wir weitere Auftritte und würden euch gerne mal zu einer „Schnupperprobe“ einladen.

Eure
Jagdhorngruppe der Uni Freiburg

P.S.: bei Fragen, könnt ihr gerne eine E-mail schreiben oder anrufen:

Stellv. Leo Klotz

Mobil: 015780475085

E-Mail: leoklotz@web.de

IFSA – International Forestry Students Association

Die IFSA (International Forestry Students Association; www.ifsa.net) ist eine weltweit aktive, nicht regierungs, nicht religiöse und nicht profit-orientierte Organisation von Forststudierenden. Weltweit hat das Netzwerk etwa 3000 aktiv mitwirkende Studierende, organisiert in über 90 LCs (Lokal Komitees). Unser IFSA LC Freiburg ist eines davon.

Die IFSA als Verein wird von unserem offiziellen Büro an der Universität Freiburg im Herderbau verwaltet. Unsere Organisation bietet verschiedene Möglichkeiten:

- Entsendung von Studierenden zum Klimagipfel, Biodiversitätsgipfel oder anderen Konferenzen
- Entsendung von Studierenden zu Internationalen Studierendentreffen (von IFSA o.ä.)
- Enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern wie IUFRO, FAO, EFI etc.
- Plattform für den Austausch von Studierenden sowie viele Exkursionen und Infoveranstaltungen

Um mit uns in Kontakt zu kommen, kommt doch einfach zu einem unserer wöchentlichen Treffen vorbei (Dienstag, 18:00 Uhr, Tennenbacherstr. 4).

Wir freuen uns auf euch!

Kontakt

IFSA LC Freiburg
Tennenbacher Straße 4
79106 Freiburg
www.ifsa.uni-freiburg.de



Studierende in Universitätsgremien

In den Universitätsgremien haben die Studierenden Einfluss auf hochschulpolitische Entscheidungen. Daher halten wir diese Arbeit für besonders wichtig.

Die Aufgaben der einzelnen Gremien sind:

Fakultätsrat:

Berät in allen Angelegenheiten der Fakultät von grundsätzlicher Bedeutung. Hierbei geht es vor allem um Lehrstuhlbesetzungen, Finanzen, Forschung und Lehre.

Der Zustimmung des Fakultätsrates bedürfen:

1. die Struktur- und Entwicklungspläne der Fakultät,
2. die Bildung, Veränderung und Aufhebung von Einrichtungen der Fakultät,
3. die Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultät.

Die studentische Vertretung ist auf sechs Personen festgelegt.

Studienkommission:

Wird vom Fakultätsrat bestellt, vom Studiendekan geführt und ist das vorbereitende Gremium des Fakultätsrates.

Zu den Aufgaben der Studienkommission gehört es, Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Gegenständen und Formen des Studiums sowie zur Verwendung der für Studium und Lehre vorgesehenen Mittel zu erarbeiten und an der Evaluation der Lehre mitzuwirken.

Die studentische Vertretung ist auf vier Personen festgelegt.

Prüfungsausschuss:

Regelt alles Nähere über Prüfungszulassungen, die Anforderung in der Prüfung, die Art und den Umfang der Prüfungsleistungen, das Prüfungsverfahren sowie die Folgen von Verstößen gegen Prüfungsvorschriften.

Außerdem werden die Prüfungsbeauftragten festgelegt und es wird über Härtefallanträge entschieden.

Es gibt jeweils für Bachelor, Master und Lehramt eine Kommission, bei der die studentische Vertretung auf ein oder zwei Personen festgelegt ist.

Berufungskommissionen:

Werden vom Fakultätsrat eingesetzt und kümmern sich um die Nachfolge von freiwerdenden Professorenstellen. Die studentische Vertretung ist auf jeweils eine Person beschränkt.

Und damit hat man erst die Fakultätsebene weitgehend abgedeckt.

Universitätswelt gibt es noch einiges mehr. Für mehr und genauere Information sei auf das Gremien Handbuch des u-AStA verwiesen:

<http://www.u-asta.uni-freiburg.de/Members/vorstand/reader/view>

Außerdem gibt es noch die Verfasste Studierendenschaft zu welche wir euch kurz vorstellen wollen:

Studierendenvertretung

Ihr kommt zu einem sehr interessanten Zeitpunkt an die Universität Freiburg, da dies nun das dritte Jahr der neuen Verfassten Studierendenschaft ist. Die letzten 35 Jahre durfte sich die Studierendenvertretung nur zu musischen, kulturellen und sportlichen Dingen äußern und offiziell keine Stellung zur Themen wie Studiengebühren beziehen. Deshalb

haben sich an vielen Universitäten und Hochschulen in Baden-Württemberg unabhängige Studierendenvertretungen gebildet, wie hier an der Universität Freiburg den u-asta (unabhängiger allgemeiner Studierendenausschuss), die die politische Vertretung übernahmen.

Der u-asta war basisdemokratisch über die Fachschaften organisiert, aber in vielen Dingen eingeschränkt. Mit der Einführung der VS bekommen wir nun auch finanzielle Unabhängigkeit, Rechtsfähigkeit und Satzungsfreiheit, also die Möglichkeit die Struktur der Studierendenvertretung selbst in einer Satzung festzulegen, ohne das sie einfach im Gesetz vorgegeben wird.

Aber die Studierendenvertretung ist nicht nur für eure politische Vertretung da, wir haben eine ganze Menge Service-Angebote und die Referate organisieren Vorträge, Parties und sonstige Veranstaltungen. Also kommt doch einfach mal im Studierendenhaus in der Belfortstraße 24 vorbei.

Weitere Infos findet ihr unter www.u-asta.de oder beim Stura:

<https://www.stura.uni-freiburg.de>

Wie gehts jetzt weiter?

...Waldwirtschaft und Umwelt

ESPRO

Wie bereits erwähnt, beginnt für euch der Unialltag schon etwa drei Wochen vor dem regulären Vorlesungsbeginn, am 27. September mit Start des Erstsemester-Projektes.

Das ESPRO beschert euch nicht nur eure ersten 5 ECTS Punkte für euer Punktekonto, sondern ist auch eine sehr gute Vorbereitung auf die verschiedensten Anforderungen, die auf euch als Studierende zukommen werden.

In den drei Wochen werdet ihr in Kleingruppen zu einem selbst gewählten Thema eine wissenschaftliche Arbeit verfassen, wobei ihr von Tutoren aus höheren Semestern begleitet werdet.

Zu eurem Thema erstellt ihr einen Text und stellt zum Ende des ESPRO die Ergebnisse in einer Gruppenpräsentation euren Kommilitonen vor.

Ziel des ESPRO ist es, euch darauf vorzubereiten, dass ihr weitestgehend selbst verantwortlich für euren eigenen Studienweg sein werdet. Das ESPRO soll helfen, diese Haltung anzueignen und einzuüben, konkrete Techniken vermitteln, die das Selbststudium erleichtern und Möglichkeiten aufzeigen, wo Unterstützung gefunden werden kann.

Mindestens genauso wichtig ist es, in der ESPRO-Gruppe die ersten netten Leute und die Stadt näher kennenzulernen!

...Umweltwissenschaften

ESPRO

Dieses Jahr wird das vierte Mal auch ein ESPRO für Bachelorstudierende der Umweltwissenschaften angeboten. Die Ziele sind vergleichbar mit denen des ESPROs der Waldwirtschaftler, es besitzt jedoch organisatorische Unterschiede.

- Die Teilnahme ist freiwillig
- Die Dauer beträgt circa eine Woche
- Es gibt keine Leistungsnachweise
- Man erhält keine ECTS-Punkte für die Teilnahme

Das ESPRO wird in der Woche vor Vorlesungsbeginn stattfinden, von Montag, 9. Oktober bis Samstag 14 Oktober.

Veranstaltungen zum Kennenlernen

Um euch die Möglichkeit zu geben euch schon vor dem Studium untereinander kennen lernen und euch insgesamt auch mit uns vernetzen zu können, organisieren wir ein paar nette Veranstaltungen zu denen beide Studiengänge herzlich eingeladen sind.

Begrüßungsveranstaltung	Wird noch bekannt gegeben	Herderbau
Wanderung	So. 15.10.17, um 11:00	Günterstal, Endstation der Straßenbahn Linie 2

Wir werden euch noch rechtzeitig davor informieren und ggf. in die Vorlesung bzw. zu euren ESPROs kommen.

Eine Stadt-/Uniführung werdet ihr mit euren Mentoren haben. Die Teilnahme ist nicht verpflichtend - wir würden uns trotzdem auf euer Kommen freuen!

Ihr habt euch ein tolles Studium ausgesucht!

**Wir wünschen euch dabei viel Spaß!
Haut rein!**

Noch Fragen?

Fachschaft Forst Hydro Umwelt

fachschaft@forst-hydro-umwelt.de

www.forst-hydro-umwelt.de